

# „Raus mit den Fake-Produkten“

**Ernährung.** Bauern kritisieren fleischlose Ersatzprodukte – veganer Gastronom Karl Schillinger verteidigt Trends

VON ANITA KATTINGER

Kokos-Joghurt, Burger aus Soja oder Käse aus Cashewnüssen: Vegane Ersatzprodukte gehören für den Supermarkt-Kunden längst zum Alltag. Laut Landwirtschaftskammer werden die Konsumenten mit solchen Bezeichnungen allerdings hinter



JEFF MANGIONE

„Der Hype ist zu Ende: Wir sehen in Deutschland, dass die veganen Restaurants weitgehend geschlossen haben.“

**Udo Pollmer**

Autor und Lebensmittelchemiker

Licht geführt, sie fordert verbindliche Regeln für die Bezeichnung von Fleisch-, Käse- oder Milchimitaten.

## Tierwohl

Am Montag startete Landwirtschaftskammer-Präsident Josef Moosbrugger eine Initiative und lud zur Diskussion „Fake Meat & Schummelkäse – Realität auf dem Teller?“. Gleich zu Beginn der Debatte fragte die Interessensvertretung, warum die Skepsis der Ver-

braucher gegenüber der modernen Landwirtschaft und Tierhaltung generell wächst.

Den deutschen Lebensmittelchemiker und Bestseller-Autor Udo Pollmer erinnert die Situation an „Heuchelei“: „Es ging mit der BSE-Krise los, nichts mehr mit Hirn zu essen. Doch jetzt ist der Hype zu Ende: Wir sehen in Deutschland, dass die veganen Restaurants weitgehend geschlossen haben.“

Nun würden Start-ups Fleisch aus Stammzellen produzieren: „Damit die Zellen überhaupt wachsen, braucht es aber Hormone. Diese werden aus Rinder-Föten gewonnen. Mit einer Hohlnadel saugt man das Blut aus den Föten ab.“ Man könne also nicht von einem Burger ohne Tierleid

sprechen. Freilich geht es Start-up-Gründern wie dem niederländischen Biomediziner Mark Post vor allem um eine Reduktion des Energieverbrauchs und von Treibhausgasen durch eine Verkleinerung der Viehwirtschaft, falls sogenannte In-vitro-Burger tatsächlich für die breite Masse produziert werden.

## Ersatzreligion

Unter dem Schlagwort #Food finden sich rund 350 Millionen Fotos auf der Plattform Instagram. Für den Jung-Autor Nils Binnberg ist klar, dass der Kult um Cheese-

burger, Macarons und Grünkohl längst zu einer Religion geworden ist. „Es geht nicht um Tierwohl. Es geht um Selbstwohl, wenn auf Social Media junge Frauen im Bikini vor Chia-Bowls sitzen.“ Jeder, der postet, wolle sich von anderen abgrenzen.

Bestimmte Lebensmittel würden heute einer Heiligkeit gleichgesetzt wie bei der großen Trendbewegung „Clean Eating“: „Die Massentierhaltung wird als schmutzig dargestellt. Die Menschen fühlen sich überlegen, fühlen sich rein wie der Dalai Lama, obwohl sie nur Quinoa-Kekse essen. Die Avocado ist

das Statussymbol der Bourgeoisie.“ Dabei ging es Clean-Eating-Initiatorin Tosca Ren nie um den Aufbau einer Ersatzreligion, sondern um Klimaschutz: „Die Nutztierhaltung, die dazu dient, unsere Teller mit Fleisch zu füllen, ist weltweit für 15 bis 50 Prozent der Treibhausgas-Emissionen verantwortlich.“

Weiters steht der Verzicht von Aromen, Konservierungsstoffen oder verstecktem Zucker im Fokus.

## Ehrlichkeit

Trotz diesem kritischen Ansatz der „Clean-Eating“-Bewegung fordert Landwirtschaftskammer-Präsident Moosbrugger vehement ein: „Raus mit den Fake-Produkten aus den Regalen, rein mit der Ehrlichkeit. Da hat die Landwirtschaft Antworten darauf.“ EU-weit brauche es einen eindeutigen Bezeichnungsschutz speziell für Fleisch, einen vegetarischen Leberkäse dürfe es nicht geben: „Wir dürfen nicht denen das Feld überlassen, die damit das Geschäft machen.“

Den Vorwurf, nicht ehrlich mit seinen Gästen umzugehen, kann der vegane Burger-Gastronom Karl Schillinger („Swing Kitchen“) auf KURIER-Nachfrage nicht

nachvollziehen: „Ich kann mir eine Verwechslungsgefahr im Supermarkt nicht vorstellen. Mir ist kein Fall bekannt, wo jemand unabsichtlich einen Fleischersatz gekauft hat. Warum soll man neue Bezeichnungen einführen? Der Konsument wäre erst recht verwirrt.“ Schon jetzt gebe es zu wenig Soja in



LANDWIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH/APA-FOTOSERVICE/REIHER

„Es geht nicht um Tierwohl. Es geht um Selbstwohl, wenn auf Social Media junge Frauen im Bikini vor Chia-Bowls sitzen.“

**Nils Binnberg**

Autor und Journalist

Österreich: „Die heimischen Bauern sollten Soja-Burger als Chancesehen. Soja ist eine wertvolle Zwischenfrucht auf dem Feld und bindet Stickstoff. Es ist nicht fair, Veganer gegen die Landwirtschaft auszuspielen.“



GUZEL KAMALOVA/ISTOCKPHOTO

schau TV  
KURIER.AT

„Warum eigentlich“

Geht es nach der Landwirtschaftskammer, darf der vegane Burger aus Soja künftig nicht Burger heißen

Udo Pollmer: „Vegan ist ungesund“ (15.7. ab 18.35 h)  
Wiederholung jede Stunde auf schauTV und kurier.at

## HOROSKOP

Ihre Sterne heute



REGINA BINDER

**Steinbock**  
(22. 12. bis 20. 1.)

**Erfolg:** Die Sterne verleihen Ihnen Flügel. Sie können heute ganz vorne dabei sein. **Liebe:** Heute kommt auch Ihre sanfte und anlehnungsbedürftige Seite zum Vorschein. **Wohlbefinden:** Eine Ausstellung ist heute das richtige Freizeitprogramm.

**Wassermann**  
(21. 1. bis 19. 2.)

**Erfolg:** Unverhofft kommt oft! Lassen Sie sich durch Überraschungen nicht irritieren! **Liebe:** Aufmerksam zuhören und bei Unklarheiten nachfragen. So vermeiden Sie Streit. **Wohlbefinden:** Gönnen Sie sich etwas Wohltuendes. Ein duftendes heißes Bad?



**Fische**  
(20. 2. bis 20. 3.)

**Erfolg:** Heute kommt Ihre humorvolle Seite zur Geltung. Die Arbeit macht heute Spaß. **Liebe:** Gehen Sie mehr aus sich heraus. Das macht Sie sympathisch und liebenswert. **Wohlbefinden:** Ein fröhlicher Abend ist heute das Richtige für Sie.



**Widder**  
(21. 3. bis 20. 4.)

**Erfolg:** Mehr Selbstvertrauen entwickeln! Dann kann Sie Kritik nicht verunsichern. **Liebe:** Nachsicht haben mit den Schwächen Ihrer Mitmenschen! Niemand ist vollkommen. **Wohlbefinden:** Dem Körper verstärkt Aufmerksamkeit schenken.



**Stier**  
(21. 4. bis 20. 5.)

**Erfolg:** Heute sind Sie reizbar. Können bringt Ihnen aber mehr Respekt ein als Zorn. **Liebe:** Gefühlsmäßige Übereinstimmung ist heute besser als Sex. Sie brauchen Nähe. **Wohlbefinden:** Stärken Sie Ihr Immunsystem. So sind Sie gegen Erreger gewappnet.



**Zwillinge**  
(21. 5. bis 21. 6.)

**Erfolg:** Mit Ihrer Redegewandtheit können Sie die anderen von Ihrer Idee überzeugen. **Liebe:** Durch andere Menschen lernen Sie Neues dazu. Sie werden davon profitieren. **Wohlbefinden:** Es gibt lustvolle Möglichkeiten, um Energie abzubauen.



**Krebs**  
(22. 6. bis 22. 7.)

**Erfolg:** Heute erwartet Sie eine Überraschung, die Sie beruflich weiterbringen kann. **Liebe:** Die Liebe zeigt sich von Ihrer romantischen Seite. Da können Sie aufblühen. **Wohlbefinden:** Nette Gesellschaft mit Freunden bringt Sie zum Strahlen.



**Löwe**  
(23. 7. bis 23. 8.)

**Erfolg:** Die Kunst des Lebens besteht nun darin, für alles das rechte Maß zu finden. **Liebe:** Mehr spontane Herzlichkeit einbringen! Das schafft Nähe und Vertrautheit. **Wohlbefinden:** Mars macht ein Kraftpaket aus Ihnen. Finden Sie ein Ventil für Ihre Kräfte!



**Jungfrau**  
(24. 8. bis 23. 9.)

**Erfolg:** Heute sollten Sie sich genau überlegen, wem Sie etwas anvertrauen wollen. **Liebe:** Ihr Appetit auf Liebe ist enorm. Zurzeit können Sie nicht genug bekommen. **Wohlbefinden:** Geben Sie sich natürlich, das verleiht Ihnen eine jugendliche Frische.



**Waage**  
(24. 9. bis 23. 10.)

**Erfolg:** Sie haben den Überblick und sind den meisten schon ein paar Schritte voraus. **Liebe:** Heute sind Sie in großzügiger Stimmung. Sie möchten, dass es allen gut geht. **Wohlbefinden:** Ihr Geist ist rege, doch Ihre Kondition lässt zu wünschen übrig.



**Skorpion**  
(24. 10. bis 22. 11.)

**Erfolg:** Heute ist Entschlusskraft angesagt. Packen Sie den Stier bei den Hörnern! **Liebe:** Heute Gefühle und Blumen sprechen lassen. Charmeo-offensiven zahlen sich aus. **Wohlbefinden:** Aufgaben, die körperlichen Einsatz fordern, verschieben.



**Schütze**  
(23. 11. bis 21. 12.)

**Erfolg:** Weniger Geld ausgeben, Sie sollten Ihre Finanzen mit Argusaugen überwachen. **Liebe:** Ein idealer Tag zum Reden. Viele Missverständnisse können bereinigt werden. **Wohlbefinden:** Aus kosmischer Sicht sollte alles bestens sein.

## Romantische Liebe für Krebse